



Der Grenzlandchor Arnoldstein

Grenzlandchor Arnoldstein wird 70

Der Grenzlandchor Arnoldstein feierte vor kurzem seinen 70. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert im Alban Berg Saal in Ossiach. **Melanie Uran**

Der Alban Berg Saal in der Musikakademie Ossiach war bis auf den letzten Platz gefüllt. Mit einem großen Jubiläumskonzert wurde das 70-jährige Bestehen gefeiert. Dem stimmungsvollen Abend wohnten auch Landeshauptmann Peter Kaiser und Kulturreferent LR Christian Benger bei. Sie gratulierten den „musikalische Botschafter Kärntens“ sehr herzlich.

Von Erfolg gekrönt. Mehr als 400 Sänger und Sängerinnen liehen über die Jahre dem Chor ihre Stimme. Die Gründerin Gretl Komposch war die erste weibliche Chorleiterin in der Chorszene Kärnten. Der Grenzlandchor Arnoldstein war aber auch der Chor, der als erster in fremden Ländern auftrat und schon sehr früh Tonträger produzierte. „Durch den Grenzlandchor wurde Kärnten auch als Musik- und Volks-

kulturland deutlich wahrgenommen“, lobte LH Kaiser. Nach Gretl Komposch folgten Franz Mörtl, Petra Schnabl-Kuglitsch und nun ihre Tochter, die Pörtschacherin Hedi Preissegger in der Chorleitung.

Prominente Gratulanten. Aktuell hat der Grenzlandchor unter Obmann Stefan Marko 38 aktive Mitglieder. Unter die große Gratulantschar mischten sich auch Schauspielerin Heideinde Weis, Arnoldsteins Bürgermeister Erich Kessler sowie Krumpendorfs Bürgermeisterin Hilde Gaggl und Bezirkshauptmann Bernd Riepan. Wir möchten dem Grenzlandchor Arnoldstein auch zum 70. Geburtstag gratulieren und wünschen uns viele weitere von Erfolg gekrönte Jahrzehnte. Auf dass die Mitglieder ihrem Motto treu bleiben: „Gemeinsam singen und lachen schweißt zusammen und ist schön.“